1.2 Wo steht die Hauptstadtregion?

02.06.16

1.2 Wo steht die Hauptstadtregion?

Die Wirtschaft der Hauptstadtregion hat beste Voraussetzungen, ein *Digital Hub* von europäischem Rang zu werden: Eine dynamische Startup-Wirtschaft trifft auf innovative Dienstleister und wettbewerbsfähige Industrieunternehmen, die auf den Zukunftsmärkten Energie, Mobilität und Gesundheit erfolgreich sind. Die wachsende Zahl von *Digital Units* belegt, wie attraktiv die Hauptstadtregion auch für DAX-Unternehmen geworden ist, um gemeinsam mit Startups digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln. Gelingt die digitale Transformation der Wirtschaft, könnten allein in Berlin bis zu 270.000 neue Arbeitsplätze entstehen[1].

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Wissenschaft. Sie kann sich – nicht nur im Themenfeld Digitalisierung – mit allen großen europäischen Wissenschaftszentren messen. Institutionelle Kooperationen wie das Fraunhofer-Leistungszentrum „Digitale Vernetzung“ werden die Innovationskraft der regionalen Forschung weiter steigern.

Die Politik in Berlin hat in der zu Ende gehenden Legislaturperiode bereits einige Weichen in Richtung Digitalisierung gestellt: Die Zehn-Punkte-Agenda des Regierenden Bürgermeisters, die Digitale Agenda der Wirtschaftssenatorin, das Engagement der Arbeitssenatorin zum Thema „Arbeit 4.0“, das eGovernment-Gesetz des Innensenators oder das Smart City-Konzept des Stadtentwicklungssenators sind wichtige Projekte. Auch Brandenburg hat erkannt, wie wichtig die Digitalisierung für die Zukunftsfähigkeit des Landes ist.

Gleichwohl bleibt noch viel zu tun: Noch beschränken sich diese Aktivitäten weitgehend auf die

jeweiligen Ressorts, nur selten sind Projekte miteinander verknüpft, eine umfassende Strategie fehlt. Das ist einer der zentralen Gründe, warum andere Standorte in Sachen Digitalisierung besser aufgestellt sind[2].

[1]Bis 2030 laut Studie „Wirtschaftsstandort Berlin – Wachstumsschub durch Digitale Transformation“ der Investitionsbank Berlin, Sep 2015
[2]Berlin belegt z.B. nur Platz 7 in der Studie „Deutschlands Städte werden digital“ der PricewaterhouseCoopers AG, Mai 2015

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] akb-kunststoff.de

Download VCF